

„Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“

Das literarisch-musikalische Programm erzählt von der Ruhe- und Heimatlosigkeit jüdischer Künstler, aber auch von großer Liebe, von Angst und Glück.

Textauswahl, Rezitation: Schauspielerin Sibylle Kuhne

Programm:

Musik

- Itzik Manger „Laßt uns singen“ (Laßt uns singen einfach und klar ...)
- Aus: Jüdische Märchen „Gottes Worte spalteten die Welt“
- Itzik Manger „Ich werd ausziehn die Schuh und die Trauer“
- Else Lasker-Schüler „Mein Volk“ (Der Fels wird morsch, dem ich entspringe ...)
- Mascha Kaléko „Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“ (Ausgesetzt in einer Barke)

Musik

- Mascha Kaléko „Was man so braucht“ (Man braucht nur eine Insel ...)
- Rose Ausländer „Liebe VI“ (Wir werden uns wiederfinden ...)
- Else Lasker-Schüler „Frühling“ (Wir wollen wie der Mondenschein ...)
- Else Lasker-Schüler „Viva!“ (Mein Wünschen sprudelt in der Sehnsucht ...)
- Itzik Manger „Der Kirschenbaum ist, Malkele ...“ (... im Garten aufgeblüht)

Musik

- Mascha Kaléko „Kein Kinderlied“ (Wohin ich immer reise, ich fahr ...)
- Rose Ausländer „Bukowina III“ (Grüne Mutter Bukowina ...)
- Rose Ausländer „Bukowina IV“ (Grüner Walddiamant ...)
- Itzik Manger „Siesta“ (Sommernachmittag. Die Marktfrauen schlafen ...)
- Rose Ausländer „Östlich“ (Immer singt der Samowar ...)
- Aleksandr A. Bejderman „XV Vater“ (Mein Vater war ein einfacher Mensch ...)
- Aleksandr A. Bejderman „IV Mit wem?“ (Mein Vater konnte eigensinnig sein ...)
- Aleksandr A. Bejderman „XLVI“ (Nicht alle haben uns allzusehr gemocht ...)
- Mascha Kaléko „Rezept“ (Jage die Ängste fort und die Angst ...)
- Mascha Kaléko „Sozusagen grundlos vergnügt“ (Ich freu mich ...)

Musik

– Änderungen vorbehalten! –